

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...

Hellmund, Egidius Günther
Büdingen, 1720

VD18 13432095

52. Unsere Kleinheit oder Nichtigkeit. Oder Daß wir klein sind.

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Daniel Galle, G

trauen fagte David: Gie thun mir 26rs ges um Gutes / mich in Bergeleid gu bringen. Ich aber/ wann fie franck mas ren/ zog einen Gack an/ that mir weh mit Faften / und betete von Bergen ftets 2c. Sie aber freuen fich über meinen Schae Den. Pfal.35/12, it. 38/21.

### Unsere Rleinheit oder Michtigfeit. lo critic

Doer

Daß wir flein sind.

21n mag dief von fich felbst oder von feinem Machsten fagen und GOtte vorstellen/ wannes scheinet als wolle er der Gunde wegen seine Macht an uns beweifen und feben laffen. Denn da muß man fich fleine machen und feine Rleinbeit vor ihm anzeigen / weil er ja wohl Groß fere in der Welt findet/ an welchen er feine Macht beweisen fan. In Diesem Sinne bath Loth vor die Stadt Joan oder Bela, da er fagte: Ift fie doch Flein. Allewolte er fagen: Du fanft ja Deine Rache an den groffen Städten/ an 500

get.

id:

FS

one

16=

Bu=

lben

ann

eben

ffte;

Err

nfere

beer

r ges

pird/

is des

dieser

1 Des

1 ihm

Ber's

traus